

KONSORTIUM:

GeriNoVe wurde entwickelt von...



... in Zusammenarbeit mit ...



Die Begleit- und Evaluationsforschung wird unterstützt von:



BKK ZF & Partner

Partner für Ihre Gesundheit



FÖRDERUNG:

GeriNoVe wird im Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2021 gefördert durch Mittel des Innovationsausschusses des Gemeinsamen Bundesausschusses unter dem Förderkennzeichen 01NVF17007.



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

Prof. Dr. rer. cur. Maik H.-J. Winter

KONTAKT:

Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU)

Johannes Steinle M.A.

Akademischer Mitarbeiter

johannes.steinle@rwu.de

Tel. 0751-501-9487

Anita Rölle B.A.

Akademische Mitarbeiterin

anita.roelle@rwu.de

Tel. 0751-501-9492

<https://www.rwu.de>



GERINOVE

KURZINFORMATION ZUR BEGLEIT- UND EVALUATIONSFORSCHUNG

geri•nove

BEGLEIT- UND EVALUATIONSFORSCHUNG:

Das Regionale Geriatrie Notfall-Versorgungszentrum (GeriNoVe) ist ein bundesweit einmaliges Modellprojekt des Medizin Campus Bodensee in Zusammenarbeit mit der Stiftung Liebenau.

GeriNoVe wird unabhängig und ergebnisoffen durch das Institut für Angewandte Forschung der Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU) unter Leitung von Prof. Dr. rer. cur. Maik H.-J. Winter wissenschaftlich begleitet und evaluiert.

Ziel der Begleitforschung ist es u. a. die Erfahrungen und Einschätzungen der Patient*innen zu erheben und auszuwerten. Dazu zählen bspw. die Zufriedenheit mit der GeriNoVe-Versorgung, die Weiterversorgung sowie die gesundheitsbezogene Lebensqualität. Die Teilnahme an der Begleitforschung ist freiwillig.

Der Gemeinsame Bundesausschuss entscheidet u. a. mithilfe dieser Forschungsergebnisse über einen möglichen Übergang von GeriNoVe aus einer Modellprojektphase in die Regelversorgung.

GEPLANTE STUDIEN:

Schriftliche Befragungen

Drei und zwölf Monate nach dem Aufenthalt in GeriNoVe wird den Patient*innen ein kurzer Fragebogen zugesandt, indem sie anonym unter anderem zu ihrer Zufriedenheit mit der Versorgung in GeriNoVe und der Anschlussversorgung befragt werden.

Interviews

Über die Fragebögen hinaus, möchten wir mit einigen Patient*innen anonymisierte Interviews führen. Das Interview bietet die Möglichkeit, einzelne für die Patient*innen wichtige Aspekte tiefergehend zu betrachten und zu analysieren.

Pflegedokumentation

Die routinemäßig anfallende Pflegedokumentation ist ebenfalls Bestandteil anonymisierter Auswertungen. Von Interesse sind dabei z. B. die durchschnittliche Patient*innenverweildauer und Gründe für eine GeriNoVe-Aufnahme.

Routinedatenanalysen

Im ersten GeriNoVe-Laufjahr können Patient*innen, die bei einer der kooperierenden BKKen versichert sind, zusätzlich die Einwilligung in eine Analyse ihrer Krankenkassenroutinedaten erteilen. Über einen Zeitraum von jeweils neun Monaten vor und nach dem ersten GeriNoVe-Laufjahr wird dann anonymisiert untersucht, ob es statistische Unterschiede zwischen GeriNoVe-Patient*innen und BKK-Versicherten gibt, die nicht im GeriNoVe versorgt wurden (z. B. bei der Anzahl der Krankenhausaufenthalte).

DATENSCHUTZ:

Der Schutz personenbezogener Daten hat für uns hohe Priorität. Die Auswertung aller Erhebungen erfolgt anonymisiert. Vor der Entscheidung über eine Studienteilnahme wird zunächst eine Pflegekraft ein persönliches Aufklärungsgespräch mit jedem*r Patient*in führen, in welchem alle datenschutzrechtlichen Aspekte und das konkrete Vorgehen erläutert werden.

Alle Studien wurden durch die Ethikkommission der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft e.V. ethisch und datenschutzrechtlich geprüft.